

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses
vom 30.11.2022

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lüken, Andre

Stellvertretende Vorsitzende

Gröninger, Silke

Mitglieder

Bernotat, Pauline

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Otten, Ralf

Raming, Antje

Vertreterin für Altevers, Kerstin

Schulten, Hermann-Josef

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Mitglieder mit beratender Stimme

Evers, Christoph, Dr.

Protokollführer

Krone, Ramona

Zur Beratung hinzugezogen

Arnds, Sarah

Burchert, Melanie

Franke, Oliver

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Altevers, Kerstin

Die Mitglieder waren am 17.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.
Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:28 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 22. Juni 2022
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Großsporthalle (TOP 5.2 der letzten Sitzung)
 - 5.2. Stellenausschreibung einer Konrektorin an der Bonifatiuschule Dalum (TOP 5.6 der letzten Sitzung)
 - 5.3. Kinder aus der Ukraine (TOP 5.7 der letzten Sitzung)
 - 5.4. Ferienpassaktion 2022 (TOP 5.10 der letzten Sitzung)
 - 5.5. WC-Anlage Geschwister-Scholl-Schule (TOP 5.12 der letzten Sitzung)
 - 5.6. Schwimmunterricht
 - 5.7. Erhöhung der Kosten für die Fahrten zur Schwimmhalle
 - 5.8. Erhöhung der Kosten für das Mittagessen an den Grundschulen
 - 5.9. Pausenhalle der Gebrüder-Grimm-Schule
 - 5.10. Ausbildungsplatzbörse
6. Einwohnerfragestunde
7. DigitalPakt Schule
hier: Sachstandsbericht
8. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste
9. Schulbereisung
hier: Vor-Ort-Besichtigung der Ludgerischule
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Sanierung Biologieraum an der Geschwister-Scholl-Schule
 - 10.2. Mittagessen an Schulen
 - 10.3. Reinigung an den Schulen
 - 10.4. Mittelanmeldungen Schulen

10.5. Energiekosten Schulen

10.6. Pausenbereiche Geschwister-Scholl-Schule

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Lünen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Lehrervertreter, Herrn Schulten und Frau Burchert, die Elternvertreterin, Frau Raming sowie die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 22. Juni 2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 22.06.2022 (Seiten 1 – 7) wird bei einer Enthaltung wegen Nichtanwesenheit einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Großsporthalle (TOP 5.2 der letzten Sitzung)

Die Sanierungsarbeiten sind in den Herbstferien planmäßig gestartet.

5.2 Stellenausschreibung einer Konrektorin an der Bonifatiuschule Dalum (TOP 5.6 der letzten Sitzung)

Die ausgeschriebene Stelle einer Konrektorin soll an Frau Nicole Pleus-Quiter gehen, sofern diese sich bewährt. Sie wird den Dienst am 01.02.2023 antreten.

Darüber hinaus geht Frau Grewe ab dem 16.01.2023 in Mutterschutz.

5.3 Kinder aus der Ukraine (TOP 5.7 der letzten Sitzung)

Mit Stand 46. KW befinden sich 17 ukrainische Kinder in den Schulen der Gemeinde Geeste. Diese Kinder verteilen sich wie folgt:

Bonifatiuschule Dalum	3
St. Antonius, Geeste	3
Gebrüder-Grimm-Schule, Osterbrock	2
Ludgerischule, Groß Hesepe	4
Geschwister-Scholl-Schule, Dalum	5

Auf Nachfrage von Herrn Kuper bestätigt Herr Schulten, dass das Land für die Betreuung der ukrainischen Kinder kein zusätzliches Personal vorsieht.

5.4 Ferienpassaktion 2022 (TOP 5.10 der letzten Sitzung)

Wie bereits im Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss berichtet, mussten in diesem Jahr einige Tagesfahrten aufgrund mangelnder Teilnehmer abgesagt werden. Gründe für die geringen Anmeldezahlen sind nicht bekannt.

5.5 WC-Anlage Geschwister-Scholl-Schule (TOP 5.12 der letzten Sitzung)

Die Arbeiten sind bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus kann berichtet werden, dass im kommenden Jahr die Außentoiletten (zwischen Mensa und Altbau) saniert werden.

5.6 Schwimmunterricht

Die Bonifatiuschule hat mit der Eröffnung der Schwimmhalle den Schwimmunterricht wieder gestartet. In den anderen drei Grundschulen sowie der Geschwister-Scholl-Schule findet der Schwimmunterricht seit dem 01.11.2022 (nach Ende der Herbstferien) wieder statt.

5.7 Erhöhung der Kosten für die Fahrten zur Schwimmhalle

Auf Grund der allgemeinen Kostensteigerungen wurden auch die Preise für den Transport der Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen zur Schwimmhalle erhöht.

Dies spiegelt sich wie folgt wider:

Gebrüder-Grimm-Schule (Klasse 4) von 39,40 € auf 45,00 €

Antoniuschule (Klasse 4) von 37,94 € auf 40,00 €

Ludgerischule (Klasse 4) von 25,00 € auf 40,00 €

Bonifatiuschule (2 x Klasse 2, ab dem 2. Halbjahr 3 x Klasse 1) von 15,00 € auf 25,00 €

5.8 Erhöhung der Kosten für das Mittagessen an den Grundschulen

Die Kosten für das Mittagessen haben sich ab dem 01.08.2022 von ursprünglich 3,20 € auf 3,99 € erhöht.

5.9 Pausenhalle der Gebrüder-Grimm-Schule

Nach der Anmerkung in der Schulbereisung vor Ort wurden nunmehr kurzfristig Plissees zur Verdunkelung angeschafft. In engen Gesprächen mit der Schulleitung sind weitere Maßnahmen wie beispielweise die Anschaffung einer Büchertreppe in Planung.

5.10 Ausbildungsplatzbörse

Die Ausbildungsplatzbörse fand am 16.09.2022 in der Geschwister-Scholl-Schule statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Insgesamt waren 35 Firmen vor Ort vertreten.

6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 DigitalPakt Schule hier: Sachstandsbericht

Herr Franke stellt den Sachstand zum DigitalPakt Schule anhand der Vorlage vor.

Herr Kuper sieht die Ausgaben für diese Maßnahme gut investiert. Die Schulen konnten so technisch weiter aufgerüstet werden. Er lobt in diesem Zusammenhang die Anschaffung von Klassensätzen an iPads für jede Schule.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste

Herr Franke erläutert anhand der Vorlage die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Geeste, bei der eine stetig steigende Tendenz festzustellen ist.

Erfreulich ist zudem, dass im aktuellen Schuljahr ca. 54 % der Schüler/innen aus der Gemeinde Geeste die Geschwister-Scholl-Schule besuchen.

Herr Struck hinterfragt den Grund für diese positive Entwicklung. Nach übereinstimmender Erklärung von Herrn Franke sowie Frau Raming sind hier die durchgeführten Elternabende sowie die ausgegebenen Elterninformationen anzuführen.

Herr Franke weist darauf hin, dass bei Dreizügigkeit der Erstklässler im Schuljahr 2024/25 in der Bonifatiuschule eventuell mit einem Rückbau eines Fachraums zum Klassenraum gerechnet werden muss.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Schulbereisung hier: Vor-Ort-Besichtigung der Ludgerischule

Frau Burchert führt die Ausschussmitglieder durch die Ludgerischule.

Im renovierten Medienraum sind noch wenige Malerarbeiten durchzuführen. Gardinen wurden zwischenzeitlich bestellt.

Der Raum wird auch von der Schulsozialarbeiterin für Gespräche genutzt.

Frau Burchert teilt mit, dass es keinen separaten Computerraum in der Ludgerischule gibt, da die Klassen im Unterricht mittlerweile die iPads nutzen.

Für den Raum der aktuellen Klasse 1 A wurde eine Akkustikdecke beantragt.

Des Weiteren führt Frau Buchert aus, dass für den Klassenraum 4 A eine Außenbeschattung der Oberlichter gewünscht wird. Die vorhandenen Vorhänge sind als Hitzeschutz im Sommer nicht ausreichend.

Frau Buchert stellt den Aulabereich vor, der anders als in anderen Grundschulen nicht direkt im Eingangsbereich untergebracht ist. Sie berichtet, dass der neben der Aula befindliche Musikraum auf Grund der fehlenden Raumtrennung nicht gerne genutzt wird. Für die Raumtrennung wurden Vorhänge angebracht, was zunächst eine gute Lösung darstellt.

Im weiteren Verlauf stellt Frau Burchert die Mensa vor. Bis zu 40 Kinder nehmen täglich am Mittagessen teil. Die Mensa ist gut ausgestattet und im Moment auch ausreichend groß. Die Beschaffung eines Wasserspender ist beantragt.

Aktuell werden in der Schule noch zwei Räume durch den Kindergarten Maria Königin genutzt, dadurch ist die Nutzung der Bücherei nach wie vor eingeschränkt. Mit Fertigstellung der Baumaßnahme an der KiTa Maria Königin entfällt diese eingeschränkte Nutzung.

Frau Burchert weist im Büro der Schulleitung auf noch offen liegende Kabel unter der Heizung hin. Frau Arnds berichtet hierzu, dass es bautechnisch keine Möglichkeit gibt, die Kabel in einem Kabelkanal unterzubringen.

Abschließend stellt Frau Burchert fest, dass die Ludgerischule über ausreichend Platz für die Unterrichtsgestaltung verfügt. Gleichzeitig merkt sie an, dass die Reinigung der Schule gut ausgeführt wird.

10 Anfragen und Anregungen

10.1 Sanierung Biologieraum an der Geschwister-Scholl-Schule

Herr Schulten fragt an, ob neben der Sanierung der Außentoiletten im nächsten Jahr auch die beantragte Sanierung des Biologieraumes stattfinden wird.

Auf Nachfrage von Herrn Lüken führt Herr Franke aus, dass für das kommende Haushaltsjahr keine Haushaltsmittel für den Biologieraum eingeplant sind. Herr Lüken bittet, auch im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen, diese Maßnahme nicht aus den Augen zu verlieren und bittet um eine zeitnahe Umsetzung.

10.2 Mittagessen an Schulen

Auf Nachfrage von Herrn Kuper teilt Herr Franke mit, dass es trotz der gestiegenen Kosten für das Mittagessen an den Schulen keine Abmeldungen gab. Es ist vielmehr eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

Auf Nachfrage von Herrn Kuper kann mitgeteilt werden, dass das Mittagessenangebot an den Grundschulen an der

Bonifatiuschule von 33 % der Schüler/innen
Ludgerischule von 39 % der Schüler/innen
Antoniusschule von 68 % der Schüler/innen
Gebrüder-Grimm-Schule von 34 % der Schüler/innen
an mindestens einem Wochentag genutzt wird.

Herr Kuper bittet um Prüfung, ob seitens der Landesregierung Programme entwickelt wurden, die die Kostensteigerung bei Schulessen abfedern.

Frau Lammers fragt an, ob es Rückmeldungen aus den Schulen gibt, dass das Essen nicht schmeckt. Gleichzeitig merkt sie an, dass sich das Essensangebot alle 6 Wochen wiederholt und nicht rolliert. Das Essen sei zudem sowohl in Schulen als auch in den Kindergärten nicht immer kindgerecht.

Herr Franke führt an, dass bekannt sei, dass die Portionen des öfteren zu groß bemessen seien. Das Essen an sich sei jedoch auch immer eine Geschmacksfrage. Es gibt keine gravierenden Beschwerden an die Verwaltung.

Herr Otten regt an, hier in jedem Fall das Gespräch mit dem Lieferanten zu suchen.

Herr Schulten teilt auf Nachfrage von Herrn Lüken mit, dass der Kiosk an der Geschwister-Scholl-Schule noch bis zum Jahresende von der Bäckerei Heidkamp bestückt wird. Er ist aktuell auf der Suche nach einer Nachfolgelösung.

10.3 Reinigung an den Schulen

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Evers teilt Herr Franke mit, dass ihm aktuell keine Beschwerden aus den Schulen hinsichtlich der Reinigung bekannt sind.

Hierzu teilt Herr Kuper mit, dass in den Grundschulen die Lehrkräfte teilweise selber reinigen und sich die Beschwerden häufen.

Herr Franke führt aus, dass den Schulen mitgeteilt wurde, die Reinigungsmängel zu dokumentieren und der Verwaltung mitzuteilen, damit eine Gesprächsgrundlage mit der Reinigungsfirma vorhanden ist.

10.4 Mittelanmeldungen Schulen

Herr Dr. Evers hinterfragt die Transparenz der Mittelanmeldungen der Schulen. Herr Franke führt hierzu aus, dass die von den Schulen geplanten Anschaffungen in konstruktiven Gesprächen mit der Verwaltung besprochen werden und sich dann in den Haushaltsansätzen für das jeweilige Jahr widerspiegeln.

10.5 Energiekosten Schulen

Herr Otten teilt mit, dass die Abschlagszahlungen für die Gaslieferung im Monat Dezember im Rahmen der Energiepreisbremse der Bundesregierung auch für öffentliche Gebäude nicht gezahlt werden müssen.

10.6 Pausenbereiche Geschwister-Scholl-Schule

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Evers berichtet Herr Schulten, dass die Pausenbereiche für die 5./6. Klasse von den restlichen Klassen getrennt sind. Diese Regelung existiert an der Geschwister-Scholl-Schule bereits seit gut 15 Jahren. Die Schüler/innen können sich dennoch in den Pausen frei auf dem Schulgelände bewegen, die höheren Jahrgänge sind jedoch gehalten, den Pausenbereich der 5./6. Klasse nicht zu nutzen.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer